



Freundesbrief im Frühjahr 2010

CVJM Kreisverband Köln e.V.

Jesus Christus spricht: Euer Herz erschrecke nicht!

Glaubt an Gott und glaubt an mich!

Johannes 14,1

Liebe Freunde der CVJM-Arbeit in Köln und Umgebung,

manchmal scheint es kaum möglich, unerschrockenen Herzens die Nachrichten der Welt zu sehen oder das Schicksal von Freunden erleben zu müssen. Doch Jesus, der am Kreuz die größten Schrecken erlebt hat, die man sich vorstellen kann, er fordert uns auf: Erschreckt nicht! Was auch immer geschieht, ich halte euch, ich liebe euch. So gehen wir durch dieses Jahr und wissen genau, was es bringt: Einen der uns festhält und der an uns festhält: Jesus Christus.

Viel Freude beim Lesen!

Der Trägerkreis - Im Auftrag Susann & Heinz Günter

Wo der Herr das Haus nicht baut

Sicherlich habt Ihr schon von dem Jubiläum in diesem Jahr gehört: **Köttingen wird 40!**

Was feiern wir denn da? Für die einen ist es eine ehemalige Jugendherberge im Bergischen und für die anderen? Ein CVJM-Haus? Eine Begegnungsstätte? Ich habe einige Besucher des letzten Oase-Gottesdienstes gefragt: „In einer Metapher gesagt – was ist Köttingen für Dich?“

Marlis N.: „Mein drittes Zuhause – das erste ist meine Wohnung, das zweite mein Elternhaus und das dritte Köttingen“; **Jochen B.:** „Meine Tankstelle“; **Dirk M.:** „Mein Wohnzimmer“;

Nina & Judith: „Wie Couch und Sessel“;

Zwei Teilnehmer der KV-Mitarberschulung: „Eine Wundertüte“ und „Wie Sonnenschein“

Ich würde noch hinzufügen: „Köttingen ist meine Oase, mein Fenster mit Ausblick.“

Und was ist Köttingen für Dich? _____

In mir klingt eine Melodie zu Psalm 127:

„Wo der Herr das Haus nicht baut, ist die Arbeit umsonst. Wo der Herr nicht die Stadt bewacht, wacht der Wächter umsonst. Bau dein Haus in unsere Mitte! Wache du über der Stadt! Ohne dich sind wir hilflos. Wir brauchen deine Hilfe, Herr.“

Darin wird so klar, dass jedermann von uns, der Köttingen kurz oder lang erlebt und erfahren hat, irgendwie auf seinem Pfad von Gott dorthin geleitet wurde. So konnte mit uns allen gemeinsam das „Haus Köttingen“ gebaut werden. Und so wird Köttingen selbst zur Metapher – jedenfalls für all die, die mit angepackt, unterstützt oder besucht haben und die es immer noch und immer wieder tun.

Sehen wir uns zu „40 Jahre Köttingen – das Fest“? Das wäre sehr schön!

SDK

1
9
7
0



2
0
1
0

„Nein, nicht schon wieder!“

Das war mein Ausruf, als ich am 23.12.2009 ins Haus kam, seltsame Geräusche hörte und dann im Weißen Zimmer im Regen stand. Wasser lief, Tapeten hingen nass von der Decke, und das ganze Zimmer stand unter Wasser. Eine Etage höher sah es nicht besser aus. Zwei Zimmer und die WG-Küche waren unter Wasser. Und auch eine Etage tiefer im Achterzimmer war das Wasser angekommen. Eine schöne Bescherung, nur einen Tag zu früh.

Zwei Monate später sind die Trockengeräte wieder abgeräumt, die Handwerker fort und nach und nach die Zimmer wieder eingeräumt und benutzbar. Schön renoviert sind sie auch und der Frost lässt langsam nach. Nun wären wir froh, wenn uns jetzt wieder mehr die Gäste beschäftigen würden und nicht die Wasserschäden.

Beim Arbeitseinsatz am 27.03.2010 oder am Karfreitag kann man sich gerne ein Bild machen von den schönen neuen Zimmern.

HGP

Gott begegnen – mit Freunden feiern

Unter diesem Thema hatte der KV Köln zur Silvestertagung in Köttingen eingeladen. 24 Teilnehmer starteten am 30.12.2009 in die Freizeit und staunten schon in der Vorstellungsrunde, wie Gott seine Fäden gezogen hatte, um mit uns in Kontakt zu kommen. Das verstärkte sich am Abend als Special-Guest **Jürgen Vogels** vom CVJM Westbund uns erzählte, welche Geschichte Gott mit den Motorradfahrern schreibt und ihnen seine Herrlichkeit vor Augen führt.

Unser „Bibelarbeiter“ **Hartmut Herrmann** vertiefte mit uns den Eindruck, dass Gott nicht loslässt, um uns zu erreichen und besonders in der Stille mit uns redet.

Mit **Gisela** und **Karl Gerhard Matthies** konnten wir unseren persönlichen Jahresrückblick vornehmen, bevor es anschließend bei leckerem Essen und geselligen Beiträgen, moderiert von **Elisabeth** und **Klaus Masuhr**, durch den Silvesterabend ging.

Mit Besinnung und Gebet starteten wir dann ins neue Jahr. Neun Gäste waren inzwischen dazu gekommen und blieben auch über Nacht. Zum Neujahrsgottesdienst vergrößerte sich die Runde nochmal stark, um mit Liedern und einer Predigt von **Gabi Pack** die Zusage Gottes, unsere Angst ihm abzugeben, mit ins Jahr 2010 zu nehmen.

HGP

Kunst in Köttingen

Eine Kollage im Foyer erinnert seit kurzem an den Ursprung des Pänz@Work Projektes bei dem KV-Wochenende im November 2007.

„Die Köttinger Erklärung“ wurde gestaltet von **Karin Marcus** und **Elke Kalinowski**.



Pänz@Work in Aktion

Manuela Janssen hatte einen guten Start in ihre Arbeit. Gerade für junge Leute steht schon so einiges in ihrem Programm. So führt sie mit den Konfirmanden der beiden Gemeinden Elsdorf und Gleuel Konfirmandenfreizeiten in Köttingen durch. Weiterhin hat sie folgende Freizeiten in Planung, zu denen sich gern noch altersentsprechende Teilnehmer anmelden können:

21.–24. Mai 2010 - Pfingstcamp
des Freundeskreis Missionarische Dienste
in Hermannsburg für Jugendliche ab 14

17.–31. Juli 2010 - Sommerfreizeit
in Norddänemark für Jugendliche
im Alter von 13 – 15

09.–15. Oktober 2010 - Herbstfreizeit
in Nienburg an der Weser für Kinder
im Grundschulalter



Köttingen's neuer „Untermieter“ – Das KV-Büro zieht um

Zum 1. März ist nach langer Zeit das Büro des Kreisverbandes endgültig hinter den Gardinen eines Bestattungsunternehmens in der Schnellweider Straße ausgezogen und arbeitet nun hinter neuen Fenstern in Köttingen 44. Ein neues Vertraut machen ist angesagt.

An dieser Stelle sei den vielen treuen, helfenden Händen ein großes Dankeschön gesagt.

SDK



Projekte und Aktionen

Zu diesem Thema gestalteten **Dagmar Falcke**, **Dirk Kalinowski** und Team vom 5. bis 7. März 2010 eine Mitarbeiterschulung.

23 junge Mitarbeiter ließen sich auf ein spannendes Wochenende in Köttingen ein. Es wurden neue Gaben und Talente entdeckt, das Arbeiten im Team und das Organisieren von Projekten geschult. Geübt wurde das Ganze an einem praktischen Beispiel: Ein Jugendgottesdienst zum Thema "Zimmer frei" mit Liturgie, Deko, Anspiel, Predigt, Musik, Technik, Aktion, Geschenk etc. wurde vorbereitet und am Sonntag auch "live" durchgeführt. Da Bands aus zwei CVJMs vertreten waren, prägte und bereicherte die Musik das ganze Wochenende.

Im Herbst wird es einen Grundkurs für junge Mitarbeiter und Einsteiger geben.

D. Kalinowski

Die **Freizeit im Karneval 2010** fand nicht in Köttingen, sondern im Begegnungszentrum des „Pilgerheimes Weltersbach“ bei Leichlingen statt. Dieses Haus wurde wegen der besonders senioren- und behindertengerechten Ausstattung ausgewählt.

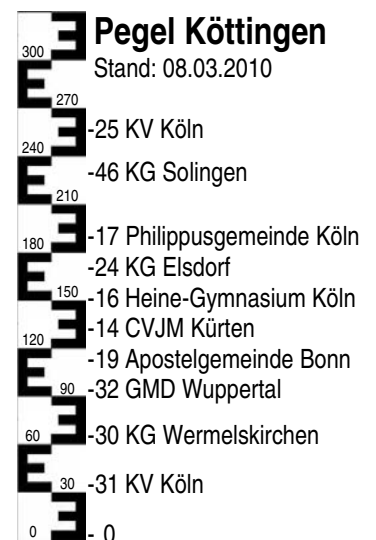
Unter der neuen organisatorischen Leitung des Mitarbeiterteams von **Reinhard Lang** wurde ein abwechslungsreiches, interessantes Programm angeboten: Wanderungen, Lesung, Dia-Vortrag, Film, „Gespräche am Kamin“, Gymnastik.

Im Mittelpunkt der Freizeit standen die Bibelarbeiten und der Abendmahlgottesdienst mit Pfarrer i.R. **Klaus-Jürgen Diehl** unter dem Thema: „Mit Psalmen beten; Gebet als Lebensstil.“

Es waren schöne Tage der Gemeinschaft, der Stärkung und des Segens unter Gottes Wort mit insgesamt 28 Teilnehmern.

Ein herzliches Dankeschön an das Haus Köttingen, in dem die Freizeit viele Jahre stattgefunden hat.

H. Pithan



Der Kreisverband lädt Euch zu folgenden **Veranstaltungen in Köttingen** ein:

Arbeitseinsatz Köttingen - Samstag, 27.03.2010, 9.⁰⁰ Uhr
Stunde unter dem Kreuz - Karfreitag, 02.04.2010, 14.⁴⁵ Uhr
Maiwanderung - Samstag, 01.05.2010, 10.⁰⁰ Uhr

40 Jahre Köttingen

Jugendgottesdienst „Zimmer frei“ - Samstag, 10.07.2010, 17.⁰⁰ Uhr
Abend der Begegnung - Samstag, 10.07.2010, 20.⁰⁰ Uhr
Festgottesdienst - Sonntag, 11.07.2010, 10.³⁰ Uhr

Bibelstunde - am letzten Dienstag eines Monats, 19.³⁰ Uhr
Erwachsenentreff - zweimonatlich donnerstags, 15.⁰⁰ Uhr
Oase Gottesdienst und mehr - jeweils sonntags, 16.¹⁵ Uhr (siehe Jahresplanung)

Wir würden auch Euch gerne zu den Veranstaltungen begrüßen!

Auf „Ein Herz für Köttingen“ trifft man momentan in Köttingen. Diese Spendenaktion anlässlich der „40 Jahre Köttingen“ ist gedacht für Gäste und Freunde des Hauses. Wie hoch kann das Spendenbarometer klettern, wenn jeder von uns für jedes Jahr CVJM in Köttingen einen Euro dazugibt? Ich werde vor Ort einmal nachschauen, denn da stehen die aktuellen Werte schwarz auf weiß. :-)
SDK

Liebe Freunde,

wir danken für die positiven Rückmeldungen zu unserem ersten Freundesbrief und für die guten Beiträge in dieser Ausgabe. Insbesondere bedanken wir uns bei dem Vorstand der Stiftung für die Gestaltung der beiden Infoseiten, die als Beiblatt ein Teil dieses Freundesbriefes sind. Natürlich freuen wir uns auch wieder über neue Fragen, Anregungen und Berichte für den nächsten Freundesbrief!

Und so zieht gesegnet Eure Spur durch dieses Jahr. Lasst Euch anstecken von der Frische der ersten Frühlingsboten, die Euch mit Kraft und Wärme durch die Zeit begleiten mögen.

Susann & Heinz Günter

**Die Blumen des Wiesenhanges
sind wie ein Hauch Gottes.
Mögest Du seinen Atem spüren,
damit Du überströmst an Farben, Duft und Freude.**

Irischer Segen



Impressum

Telefon:

CVJM Kreisverband Köln e.V.

0 22 06 / 26 91 **(Neu!!!)**

Mail:

buero@cvjm-koeln.de

Homepage:

www.cvjm-koeln.de

Bankverbindung:

Konto 10 12070 027, BLZ 350 601 90 (KD-Bank)

Redaktion:

H. G. Pitsch (HGP) & S. Dietz-Kießling (SDK)

info@cvjm-koettingen.de & susann@familiedietz.info

Layout:

S. Dietz-Kießling & M. Dietz

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3 des Freundesbriefes, Herbst 2010, ist der 15.09.2010!



Warum wurde die Stiftung überhaupt gegründet?

- Ausgaben des CVJM Kreisverbandes Köln e.V. übersteigen seit mehreren Jahren die Einnahmen.
- Der Kreisverband kann noch auf die geschaffenen Rücklagen der guten Jahre zurückgreifen.
- Wenn dieser Trend nicht gestoppt werden kann, wird die Arbeit in der bisherigen Form bald nicht mehr möglich sein.
- „Sollen in Köttingen die Lichter ausgehen?“

Um diesem Trend entgegen zu wirken, hat der CVJM Kreisverband Köln im Jahr 2005 eine Stiftung gegründet und mit einem Anfangsvermögen von 50.000 € ausgestattet in der Hoffnung, Freunde und Zustifter zu finden, die den weiteren Aufbau der Stiftung unterstützen.

Spenden oder Stiften?

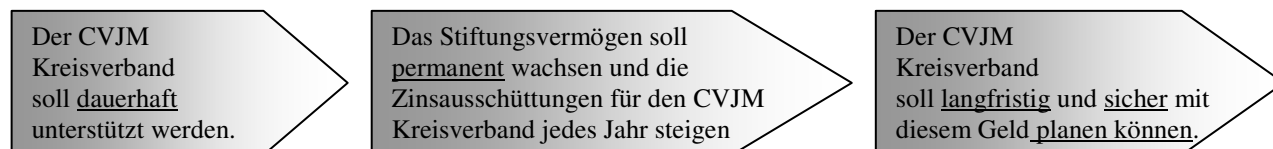
Spenden müssen zeitnah verwendet werden. Stiften hingegen heißt: Vermögen **auf Dauer** einem bestimmten Zweck widmen. Das Kapital der Stiftung fließt nicht in den Haushalt des CVJM Kreisverband Köln, sondern bleibt als Stiftungskapital der Stiftung **ungeschmälert erhalten**. Die Stiftung ist daher gedacht für all jene, die mit ihrem Kapital **langfristig** und **nachhaltig** helfen möchten, dass die Arbeit des CVJM Kreisverbandes finanziert werden kann.



Unsere CVJM-Stiftung ist eine Investition in die Zukunft junger Menschen!

Ziel der Stiftung

Vorrangiges Ziel der Stiftung ist es also, das Stiftungskapital zu erhöhen und aus den Zins-einnahmen den CVJM Kreisverband Köln regelmäßig zu unterstützen.



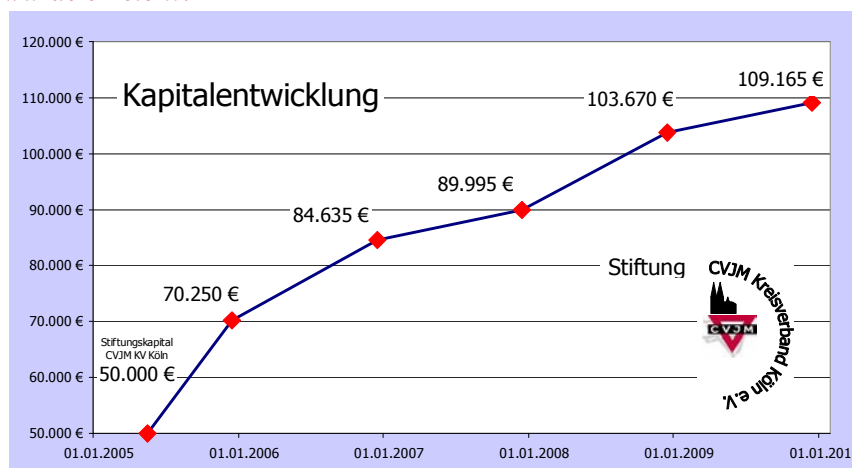
Bei einem Stiftungsvermögen von ca. 600.000 € könnten die Zinsen der Stiftung den jährlichen Verlust des Kreisverbandes ausgleichen und damit der Fortbestand des Kreisverbandes dauerhaft gesichert werden! Doch bis dahin ist es noch ein langer Weg.

Man kann sein Ziel nur erreichen, wenn man sich auf den Weg macht. Gehen Sie mit!

Was ist bisher passiert? Was wurde erreicht?

Dank der Unterstützung eines noch überschaubaren aber sehr treuen Freundeskreises konnte das Stiftungskapital seit der Gründung der Stiftung im Jahr 2005 mehr als verdoppelt werden.

gerundete Werte

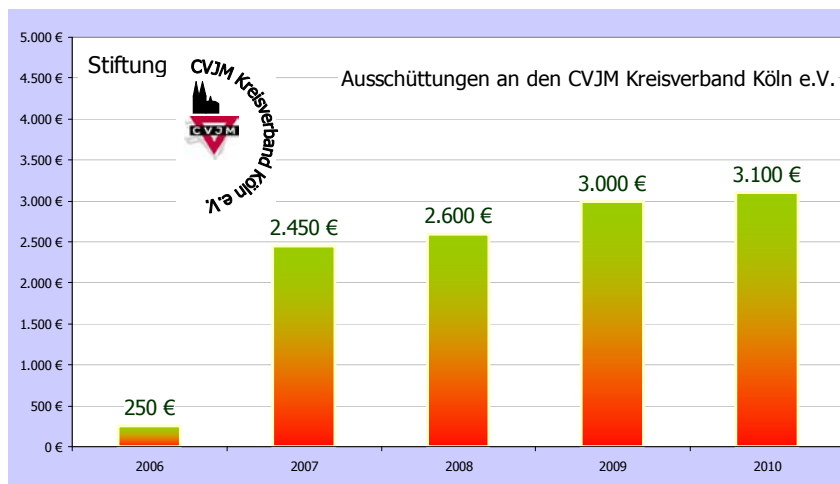


Die Ausschüttungen der Zinsen, die von der Stiftung an den Kreisverband überwiesen werden konnten, entwickelten sich seit 2006 stetig wachsend.

Bisher wurden insgesamt 11.400 € ausgeschüttet.

Das Stiftungskapital wird von uns sicher und konservativ (Festgeld und Sparbriefe) angelegt.

Ausschüttungen erfolgen jeweils zu Beginn des Folgejahres.



Auch wenn zum jetzigen Zeitpunkt die finanziellen Ausschüttungen, die von der Stiftung dem Kreisverband zur Verfügung gestellt werden können, dessen finanziellen Probleme alleine nicht lösen werden, so sind sie doch ein Baustein in der Finanzierung der Arbeit des CVJM Kreisverbandes.

Was ist zu tun? Was können Sie tun?

Wir brauchen Sie, damit die Stiftung weiter wächst und wir zusammen den CVJM Kreisverband langfristig und konstant unterstützen können!

Sie können die Stiftung einmalig oder durch regelmäßige Zustiftungen (z.B. per Dauerauftrag) unterstützen oder die Stiftung in Ihrem Testament bedenken.

Falsch ist, dass Stiftungen nur „große Summen“ annehmen. Es gibt keinen „Mindestbetrag“ für eine Zustiftung! Die Stiftung wächst mit **jedem** (und damit meinen wir wirklich mit jedem) ihr zugedachten Betrag! Wenn sich mehrere Freunde finden lassen würden, die der Stiftung jeden Monat z.B. 10 € zukommen lassen würden, wäre bereits viel erreicht.



„Wenn viele kleine Menschen,
an vielen kleinen Orten viele kleine Schritte tun,
dann ändert sich die Welt“

Barbara Rütting

Stiften ist wie ein Baum, der wächst und wächst.

Zustiftungen in den Vermögensstock einer Stiftung können bis zu 1.000.000 € steuerlich geltend gemacht werden (innerhalb von 10 Jahren).

Für die Stiftung CVJM Kreisverband Köln e.V. gilt unverändert

- Eine Zustiftung ist eine Investition in die Zukunft, damit junge Menschen mit Jesus Christus zu einem sinnvollen Leben finden können.
- Mit Ihrer Zustiftung helfen Sie mit, die Zukunft des CVJM Kreisverbandes Köln e.V. sicherer zu machen
- **Ihre Zustiftung ist gut angelegtes Geld!**

Kontoverbindung:

Stiftung CVJM Kreisverband Köln

Kto-Nr. 1013 868 014

BLZ 350 601 90 (KD Bank)

Kontakt

Die Stiftung wird vertreten und repräsentiert durch den Stiftungsvorstand, dem Alfred Asman, Silke Bunger, Ralf Opitz und Michael Werheit angehören.

Sie erreichen uns über das CVJM Büro in Köttingen, Tel. (02206) 2601, bzw. stiftung@cvjm-koeln.de oder Michael Werheit, Heuweg 5, 51427 Bergisch Gladbach, Tel. (02204) 609668 bzw. michael.werheit@netcologne.de